



**Vom kritischen Soldaten zum kreativen Friedensforscher:
Der Militärhistoriker Wolfram Wette wird 80**

Am 11. November 2020 vollendet Professor Dr. Wolfram Wette sein 80. Lebensjahr. Die Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz gratuliert dem Vorsitzenden ihres wissenschaftlichen Beirats sehr herzlich und wünscht ihm Gesundheit und Wohlergehen. Mit Dankbarkeit und Respekt erinnern wir gern an sein tatkräftiges und vielfältiges Wirken, das er von Anfang an für die Anerkennung und Rehabilitierung der Opfer der NS-Militärjustiz und damit - seit 1990 - für unsere Bundesvereinigung eingebracht hat. Ohne seinen engagierten Forschungsbeitrag wäre z.B. die Anerkennung und Rehabilitierung der NS-Opfer, die wegen „Kriegsverrats“ verurteilt und hingerichtet wurden, nicht zustande gekommen. Damit wurde im Jahr 2009 die sehr späte gesetzliche Rehabilitierung der Opfer der Wehrmachtjustiz abgeschlossen, erst 2002 war sie für die Deserteure der Wehrmacht mühsam erreicht worden.

Im Jahr 1940, „als sich das faschistische Regime auf dem Höhepunkt seiner Machtentfaltung befand“, wie er selbst einmal schrieb, wurde Wolfram Wette geboren. Ob das frühkindliche Miterleben des Krieges sein späteres Gespür, Unrecht- und Gewaltstrukturen wahrzunehmen und aufzudecken, mitbewirkt hat, wissen wir nicht; wohl aber, dass er - seit wir ihn kennen - das sichere Gespür hat, Verfeimtes zu enttabuisieren und Minoritäten zu ihrem Recht zu verhelfen. Und nicht nur das: Er weiß Unrecht und Gewalt zu benennen, eindrücklich zu beschreiben und – nicht zuletzt - auch zu bekämpfen, indem er mit überzeugender Eleganz und Fingerspitzengefühl Alternativen empfiehlt, die auf Überwindung von Unrechtsstrukturen orientieren. Seine Studien sind, was einen Historiker von Rang ausweist, tiefgründig aus historisch-sozialwissenschaftlicher Perspektive entwickelt. Sie streben als Ziel eine Stärkung demokratischer Teilhabe und eine freiheitlich-lebensfreundliche Gestaltung menschlichen Zusammenlebens an. Weniger als Utopie, die meist schwer erreichbar ist, sondern mehr als konkrete politische Handlungsaufgabe, die Leben in Frieden und Freiheit für alle Menschen ermöglichen soll.

Dem Friedensauftrag des Grundgesetzes, in Präambel und vielen Artikeln niedergelegt, hat Wolfram Wette stets besonderes Gewicht eingeräumt. Wette gehört zu der Gruppe von Militärhistorikern um Manfred Messerschmidt, dem Gründer und Nestor kritischer Militärgeschichtsschreibung in Deutschland. Die Fülle der weit über 50 Buchveröffentlichungen Wettes wurde 2016 durch das umfassende Werk „Ernstfall Frieden“ gekrönt. Das Buch zieht ‚Lehren aus der deutschen Geschichte seit 1914‘ und stellt den Titel begründet unter diese Worte des früheren Bundespräsidenten Gustav Heinemann. Dessen Aufforderung an die geschichtsschreibende Wissenschaft im Jahr 1970, statt „den Verlauf von Schlachten und Kriegen darzustellen“, sich besser „Gedanken darüber zu machen, wie man sie hätte vermeiden können“, hat Wolfram Wette maßgeblich inspiriert, zusammen mit anderen namhaften Historiker/innen Anfang der 80er Jahre einen „Arbeitskreis historische Friedensforschung“ zu gründen. Dieser ist bis heute mit vielen jungen Wissenschaftler/innen aktiv, bearbeitet innovative Forschungsprojekte und hat zahlreiche Publikationen hervorgebracht, die die wissenschaftliche Diskussion über Frieden, gewaltfreie Friedensgestaltung und zivile Konfliktbearbeitung bereichern. Ohne Wolfram Wettes Anstöße und Impulse wäre dieser kleine, aber produktive Zweig der Geschichtswissenschaft wohl kaum entstanden, ja nicht vorstellbar.

Ungezählt bzw. unzählbar sind auch seine wirkungsvollen Anregungen und Beiträge für die lokale und regionalgeschichtliche Erforschung der NS-Zeit. Wir freuen uns mit Wolfram Wette, dass er am 11. Oktober 2020 in seiner Heimatstadt Waldkirch im Breisgau mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet wird - nicht zuletzt für seine verdienstvolle, aufklärerische heimatgeschichtliche Forschung.

Bremen, 5. Oktober 2020

ehemaliger Vorsitzender (1990-2018):
Ludwig Baumann (* 13.12.1921, † 5.07.2018)
Vorsitz aktuell vakant.

Schriftführer: Günter Knebel
E-Mail: info@bv-opfer-ns-militaerjustiz.de

Wissenschaftlicher Beirat
Ehrenvorsitz: Prof. Dr. Manfred Messerschmidt, Freiburg /
Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfram Wette, Freiburg /
Beisitzer: Prof. Dr. Detlef Garbe, Hamburg /
Günter Saathoff, Berlin / Prof. Dr. Peter Steinbach, Berlin /
Dr. Rolf Surmann, Hamburg.



Foto

Wolfram Wette und Frau Vera Wette bei einem Besuch im Deutschen Bundestag am 27. Januar 2019
anlässlich des Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus



Quelle: Privat

ehemaliger Vorsitzender (1990-2018):
Ludwig Baumann (* 13.12.1921, † 5.07.2018)
Vorsitz aktuell vakant.

Schriftführer: Günter Knebel
E-Mail: info@bv-opfer-ns-militaerjustiz.de

Wissenschaftlicher Beirat
Ehrenvorsitz: Prof. Dr. Manfred Messerschmidt, Freiburg /
Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfram Wette, Freiburg /
Beisitzer: Prof. Dr. Detlef Garbe, Hamburg /
Günter Saathoff, Berlin / Prof. Dr. Peter Steinbach, Berlin /
Dr. Rolf Surmann, Hamburg.